

**BACHELOR OF ARTS IN MUSIC**

**MUSIKGESCHICHTE**

**SEMINAR 9 – STRAWINSKY UND SCHÖNBERG, ANTIPODEN DER MODERNE**

(Herbstsemester 2019/20)

**Beschreibung**

Igor Strawinsky und Arnold Schönberg werden oft als Antipoden bezeichnet, verkörpern sie doch auf überzeugende Weise zwei unterschiedliche Modelle von Zeitgenossenschaft in der Musik des 20. Jahrhunderts. Strawinsky, der wandlungsfähige Einzelgänger, vollzog eine Synthese slawischer Traditionen mit westlichen, vor allem französischen Einflüssen, war ein führender Kopf des Neoklassizismus und komponierte im Alter geistliche Musik in serieller Manier. Schönberg, aus der spätromantischen Tradition stammend und gross geworden im zerfallenden Habsburgerreich, verstand sich als «konservativer Revolutionär»: Er brach mit der Tonalität und entwickelte die Zwölftontechnik, die einen grossen Einfluss auf die jüngeren Komponisten ausübte. Doch sie hatten auch Gemeinsamkeiten. Beide sorgten vor dem Ersten Weltkrieg für epochale Skandale, Strawinsky in Paris mit «Sacre du printemps», Schönberg in Wien mit seinen atonalen Werken. Beide mussten in der Nazizeit nach Amerika emigrieren, und beide schufen ein Alterswerk, das einzigartige Züge trägt. In unserem Seminar zeichnen wir den so unterschiedlichen Entwicklungsgang der beiden Protagonisten nach. Wir befassen uns eingehend mit ihren musikhistorisch relevanten Werken und bestimmen an diesen Beispielen die stilistischen und kompositionstechnischen Unterschiede ihrer Musik.

**Lernziele**

Die Studierenden kennen die wichtigen Werke und künstlerischen Denkweisen der zwei führenden Komponisten des 20. Jahrhunderts. Sie wissen, wie sich ihre Denkmodelle voneinander unterscheiden und warum sie so einflussreich werden konnten.

**Modulkennziffer**

MGSEM\_09

**ECTS**

2 Punkte

**Anzahl Lektionen x Minuten**

16 x 90

**Dozierende**

Bettina Skrzypczak

**Eintrittsvoraussetzung**

KB oder IB: Für Bachelor-Studierende nach erfolgreichem Abschluss des Moduls «Musikgeschichte Grundlagen Klassik 2» oder des Seminars «Ein Streifzug durch die Geschichte der klassischen Musik: von Boethius bis Boulez»

**Leistungsnachweis**

Schriftliche und mündliche Einzel- und Gruppenarbeiten

**Art der Benotung**

A – F

**Literaturempfehlung**

Gervink, Manuel (2000). *Arnold Schönberg und seine Zeit*. Laaber: Laaber.

Schönberg, Arnold (1976). *Stil und Gedanke: Aufsätze zur Musik*. Frankfurt: S. Fischer.

Scherliess, Volker (1983). *Igor Strawinsky und seine Zeit*. Laaber: Laaber.

Strawinsky, Igor; Craft, Robert (1972). *Erinnerungen und Gespräche*. Frankfurt: S. Fischer.

Strawinsky, Igor (1937). *Erinnerungen*. Zürich/Berlin: Atlantis.

**Anmeldung**

Anmeldung erforderlich; Webanmeldung

**Besondere Hinweise**

Keine Hinweise

**Modulverantwortliches Institut**

Institut für Neue Musik, Komposition und Theorie

**Einzel- oder Gruppenunterricht**

GU

**Modulverwendung**

BAAM, BAKM, BABD, IB BA